

Die siegreichen Fahrzeuge von insgesamt 50 Pedelecs im Test 2013/14

Quelle: Pressemeldung von [extraenergy](http://extraenergy.org) (Sandra.Winkler@ExtraEnergy.org), siehe auch www.extraenergy.org

Am 6. März 2014 wurden die Pedelec Awards von ExtraEnergy an die Testsieger der Testreihe Herbst 2013 verliehen. Zehn Fahrzeuge haben im ExtraEnergy Test 2013/14 überragende Ergebnisse in elf unterschiedlichen Produktgruppen erreicht. Alle Testergebnisse in der ElektroBIKE und ab April im ExtraEnergy Magazin Ausgabe Nr. 9, das erstmals in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht wird.

Die Trophäen wurden am 6. März auf der Taipei Cycle Show in Taiwan in Kooperation mit dem CYCLING & HEALTH INDUSTRY R&D CENTER an hochrangige Mitarbeiter der ausgezeichneten Hersteller vergeben.



Zu den siegreichen Herstellern zählen ZEG (Zweirad-Einkaufsgenossenschaft eG) mit drei Produktgruppensiegen, Derby Cycle Werke GmbH und Heinz Kettler GmbH & Co. KG mit jeweils zwei Produktgruppensiegen sowie Klever Mobility Europe GmbH, Matra Manufacturing & Services, Riese und Müller GmbH und Radkutsche.de.

Die Testsieger



Leichtfüßig und komfortabel fuhr das PEGASUS PREMIO E10 (s.o.) den Testsieg in gleich zwei Produktgruppen, Tour und Familie, ein. Flott und bequem sauste das BULLS GREEN MOVER LAVIDA PLUS auf der Stadt- und der Tourstrecke dahin und holte den Testsieg in der Produktgruppe City Komfort Pedelec.



Schnell und leicht - seine zwei wesentlichen Attribute trägt das Kettler Traveller E Speed (Super Light) im Namen und zeigte einen zügigen und spurtstarken Auftritt als Testsieger der Produktgruppe Easy Pedelec.

Viel Spaß machte das Kettler Boston E Race, das dank breiter Reifen und guter Federung auch holprige Untergründe mit Bravour nahm und den Testsieg als bestes Lifestyle Pedelec einfuhr.

Asphaltierten, ebenen Untergrund bevorzugt das Kalkhoff EN-DEAVOUR IMPULSE S11, das sich mit Tretunterstützung bis 45 km/h für die sportliche Radtour oder die Fahrt ins Büro eignet und den Produktgruppensieg als Sport Road Pedelec holte.



Von Mountainbikern gemacht - für Mountainbiker gedacht ist das FOCUS THRON IMPULSE PREMIUM. Fast 100 km schaffte es auf der Tourenstrecke. Für das rundum gelungene Paket erntete FOCUS den Testsieg in der Produktgruppe Sport Offroad Pedelec.



Mit Höchstgeschwindigkeit raste das KLEVER S45 dem Testfeld davon. Flüsterleise, harmonisch und wieselflink lag es sicher auf der Straße und gewann den Testsieg als bestes Business Pedelec.



Zu gediegen-gemütlicher Fahrt durch die Stadt lud das MATRA i-flow Active N7 ein. Das i-flow Active überzeugte mit entspanntem Charakter und der fast schon noblen Optik und holte den Testsieg in der Produktgruppe Klassik Pedelec.

Lasten Pedelecs im Test

Als Packesel für Paketboten, Lieferdienste, den Einkauf im Supermarkt oder als Transportmittel für die Kinder - es gibt unzählige Einsatzfelder für Lastenfahräder. Bislang hatten diese aber einen schwergewichtigen Nachteil: Die Last per Pedalkraft durch die Stadt zu kutschieren, verlangt ziemlich starke Beine. Doch damit ist jetzt Schluss: Der Einsatz von Elektromotoren löst dieses Problem. So etabliert sich das E-Lastenrad mehr und mehr als ernst zu nehmende und umweltfreundliche Konkurrenz zu dem Auto. Zeit, gemeinsam mit dem VCD Projekt „Ich fahr´ Lastenrad“, 7 Lasten Pedelecs zu testen. Dazu wurden die Räder zunächst ohne Ladung über die Teststrecken geschickt. Anschließend wartete eine zweite Testfahrt, diesmal mit einer Zuladung von 50 kg auf der Ladefläche. Besondere Auffälligkeiten: Lastenradfahren ist anders. Wer noch nie auf einem solch schweren Zwei- oder Dreirad gesessen hat, muss sich zunächst an die mitunter etwas wacklige und trägere Fahrweise gewöhnen. Mit etwas Übung ließen sich die meisten Modelle im Test aber problemlos fahren und erweisen sich beim alltäglichen Transport-Einsatz in der Stadt als echte Alternative zum Auto. Dennoch fehlen Unternehmen

unabhängige Vergleichsdaten, die ExtraEnergy mit dem Test 2013/14 von insgesamt sieben Lasten Pedelecs, unterteilt in die Produktgruppe mehrspurig und einspurig, liefert.



Testsieger bei den einspurigen Lasten Pedelecs wurde das Load Hybrid Tour von Riese & Müller. Vollgefedert und voll komfortabel bleibt Riese & Müller auch bei den Lasten Pedelecs seinem Ruf treu. Selbst beladen überzeugte es mit guten Fahreigenschaften, die auch am Berg überzeugten.



Bei den mehrspurigen Lasten Pedelecs überzeugte das Musketier von Radkutsche.de, das sich als echtes Platzwunder entpuppte. Selbst mit 50 kg Beladung schaffte es eine Reichweite von 106 km auf der Tourenstrecke und den Testsieg als bestes mehrspuriges Lasten Pedelec.

Testergebnisse zum Nachlesen

Als Druckausgabe erhältlich sind die Testergebnisse über das ElektroBIKE Magazin im Zeitschriftenhandel sowie online bestellbar unter www.elektrobike-online.com. Ab April 2014 stehen die Testergebnisse erstmals in zweisprachiger Ausgabe (deutsch und englisch) im ExtraEnergy Magazin unter www.ExtraEnergy.org zur Verfügung. Alle Testergebnisse enthalten Angaben wie Verkaufspreis, Gewicht des Kompletttrads, der Batterie und des zulässigen Gesamtgewichts sowie Fahrraddaten und Messwerte. Die Messwerte sind unterteilt in Fahrleistung Tour, Berg und Stadt mit Angaben zu Reichweite, Unterstützungsfaktor und Durchschnittsgeschwindigkeit. Der Ergonomietest liefert die Ergebnisse zum Test auf Alltagstauglichkeit.

ExtraEnergy lädt herzlich zum Tag der offenen Tür am 24. Mai 2014 nach Tanna ein. Auf die Besucher warten Probefahrten mit einigen Pedelecs aus dem Test 2013/14 sowie Führungen durch das weltweit älteste LEV (Leicht-Elektro-Fahrzeug) Museum in Tanna. Kontakt für Rückfragen ist Sandra Winkler (GF ExtraEnergy Test GmbH).